

Weltläufig, ein Mann von schöner Erscheinung in Wirklichkeit ist Genter kein unangenehm und ist auf einem Zuge, der mehrere Sprachen beherrscht (in Wirklichkeit spricht er den Wiener Dialekt und beherrscht, wie jene famosen blauen Briefe beweisen, nicht einmal richtig die deutsche, geschweide denn fremde Sprachen), eine Frau hübsch. Der Erfolg blieb aus. Die Ehe, welche er bald darauf mit einem wohlhabenden Mädchen einging, wurde gescheitert. Kaum hatte Genter das Gefängnis verlassen, als er sich zum zweiten Male heiratete und eine elegante Wohnung in Berlin W., Gourdierstraße 4, bezog. Der Herr Direktor hatte Telefon, fuhr immer Automobil, trug einen schönen Reiz und eröffnete in der Vorlesung eine Kunst des linearen Grundbesitzes. Aber auch dieses Geschäft floherte nicht, und Genter wollte mit Hilfe einer deutschen Langgeschicht den Boden Genter verlassen. Man beglückwünschte aber auf seine Dienste. Deshalb schlug er sich auf die andere Seite, um die deutschen Wälder für die Polen zu kaufen. Hierzu brauchte er aber wiederum Geld, er infizierte und tot einem der sich Belübenden gegen eine Entlohnung von 10 000 Mk. einen Dreifachposten mit einem jährlichen Fugum von 1000 Mk. auf zehn Jahre. Er fand nach wieder neue Summe, die es ihm ermöglichte, am Surfürstentum eine Beilage für 4000 Mk. zu bewahren. Dort begann er seine Laufbahn als Buchhändler, die jetzt glücklicherweise ein jehes Ende gefunden hat. Das „Neue Wälder“ Zepfblatt in dessen Händen befand sich auch die hundertjährige Anstalt der Unterwelt und die Wälderstraße für das Schreineramt. Der Schaden ist sehr groß. Der ganze Krieger des Gebäudes wird neu aufgebaut werden müssen. Der 64jährige Schuldner Lorgow wurde als Leiche unter den Trümmern beerdigt. Dagegen blieb seine 51jährige Mutter unversehrt. Als Ursache wird die Explosion von Kohlenzand angegeben, da der Dampfdruck der Heizung schon seit längerer in Anwendung war. Lorgow hatte sich, wie es heißt, schon früher geweigert zu heizen, da er die Explosionsgefahr bereits erkannt hatte. Die Untersuchung ist vom Staatsanwalt bereits eingeleitet worden. Der Regierungspräsident aus Straßburg trat mittags in Greifswald ein.

Die Explosion in der Mädchenschule zu Greifswald ist durch Gas verursacht worden. In der näheren Umgebung der Schule machte sich Dienstag früh ein harter Gasgeruch bemerkbar. Gegen um 4 Uhr hatte der Schuldner die Heizung angezündet. Als er gegen 7 Uhr noch einmal nach der Heizung sehen wollte und mit einer brennenden Erdölampe die Räume betrat, erfolgte die Explosion. Die Internen des linken Flügels ist ganz herausgebrochen. In der Nachbarschaft sind fast sämtliche Fensterhebel zerstört. Unter den beschädigten Gebäuden befindet sich auch die hundertjährige Anstalt der Unterwelt und die Wälderstraße für das Schreineramt. Der Schaden ist sehr groß. Der ganze Krieger des Gebäudes wird neu aufgebaut werden müssen. Der 64jährige Schuldner Lorgow wurde als Leiche unter den Trümmern beerdigt. Dagegen blieb seine 51jährige Mutter unversehrt. Als Ursache wird die Explosion von Kohlenzand angegeben, da der Dampfdruck der Heizung schon seit längerer in Anwendung war. Lorgow hatte sich, wie es heißt, schon früher geweigert zu heizen, da er die Explosionsgefahr bereits erkannt hatte. Die Untersuchung ist vom Staatsanwalt bereits eingeleitet worden. Der Regierungspräsident aus Straßburg trat mittags in Greifswald ein.

Eine unbekannte Ankerkrankheit. In verschiedenen Orten Niedersachsens tauchten neuerdings bei Kindern vollständige Ankerkrankheiten auf. Als Ursache ergab sich eine Entzündung des Rückenmarks. Nun ist durch einen wissenschaftlichen Versuch der anstehende Charakter dieser Ankerkrankheit festgestellt worden. In der letzten Sitzung der Gesellschaft der Ärzte berichtete der Professor Landsteiner, daß es ihm gelungen sei, diese Ankerkrankheit auf Affen zu übertragen. Diese Affen als Ankerkrankheit ist bekanntlich ein sehr gefährliches Tier. Ein Ueberfall ist den „Westf. Mitt.“ zufolge dieser Tage auf den katholischen Pfarrer Georg aus Telfenau verübt worden. Als er abends in der ersten Stunde von Marienwerder nach Hause fuhr, wurde sein Wagen unter dem Aufsehen von zwei Männern, die sich als Arbeiter ausgaben, von zwei Männern angehalten. Einer war dem Pferde in die Fessel gefallen, während der andere auf den Wagen sprang. Der Pfarrer blieb käftig auf das Pferd ein. Dieses bäumte sich hoch auf und verlegte dem Begleiteten vor ihm einen Fußtritt, daß er vor Schmerz laut schrie. Der andere Begleiteten sprang darauf vom Wagen, und der Pfarrer kam ungehindert nach Hause.

Über einen Ausbruch wird uns aus Stairitz gemeldet: In Bargalowitz, Bezirk Czernowitz, wurden der Gutsbesitzer Moritz Raeder, seine Frau und das Dienstmädchen von russischen Verbrechen durch Erhängen ermordet und verbrannt. Außerdem wurden der Frau und dem Dienstmädchen die Hände durchgeschnitten. Die Deute betraut nur einige hundert Kronen.

Eine Millionenfende. Die Witwe des Bankiers Louis Hille in Breslau vermachte testamentarisch gegen 1 000 000 Mark für eine Altersversorgungsgesellschaft für hilfsbedürftige Personen beiderlei Geschlechts ohne Unterschied der Konfession.

Der in Ormsby ertrankte geheimnisvolle Tod von fünf Zwischendepotagieren des mit russischen Auswanderern von Antwerpen nach Amerika unterwegs befindlichen Dampfers „Albatros“ ist durch die amtliche Untersuchung auf das Vorhandensein von 9 Tons in Fässern verpackten Phosphorsäure an Bord zurückgeführt worden. Das den Fässern entnommene giftige Gas hat den Tod der fünf Passagiere verursacht.

Schwerer Automobilunfall. Bei Gembloux (Belgien) fuhr ein Automobil, in dem sich der Neffe des Ministerpräsidenten Schollers und dessen Freund befanden, mit voller Kraft gegen einen Baum. Beide Insassen wurden herausgeschleudert. Der Neffe des Ministerpräsidenten blieb bei Bewußtsein und erlitt einen Schenkelbruch. In seinem Aufkommen wird gewartet. Der Chauffeur wurde nur leicht verletzt.

Gefahrgasige Epigenet. Die „Wälderische Gazette“ meldet aus Weßel: In der holländisch-belgischen Grenz hat sich ein eigenartliches Phänomen abgespielt. Ein prachtvolles Automobil, das angeblich zur holländischen Poststation gehörte, kam aus Weßel in der Grenzstation an. Der Chauffeur hatte sich bei den Insassen den Zug nach Holland. Nachmittags stellte die Zollbehörde fest, daß in dem Automobil sich vier große Schachteln voll feinsten Epigenet und Seidenstoffe befanden, die nicht deklariert waren. Es wurde festgestellt auf die Wälder gefügt. Nach einigen Stunden kam ein man in feinsten Epigenet an, mit der Polizei, das Automobil nicht an der Weiterfahrt zu hindern. Der Chauffeur schlug darauf schweigend die Richtung nach dem Haag ein.

Wittensleben. Am 26. Mai fand im Moorwaale in Freiburg i. B. ein Wälder mit einmaligem Anwechsel zwischen dem 27jährigen stud. med. Christoph von einem aus Nizza und einem unbekannten Mann. Etwa um sechs Uhr wurde das Schloß des Weges in unklarer. Später wurde in Erfahrung gebracht, daß ein zur Zeit des Wälder in Freiburg wohnender Student dabei sich in Nizza erschossen habe. Man nimmt an, daß dabei bei dem Wälder fertig war, lebensgefährlich verletzt wurde und gestorben ist. Wälder wurde wurde von einem Schützen getroffen, um eine zeitliche Wälderhandlung zu vermeiden. Der Angeklagte, der jede Auskunft verweigerte, wurde von der Staatsanwaltschaft zu 1 1/2 Jahr Gefängnis verurteilt.

Weltläufig, ein Mann von schöner Erscheinung in Wirklichkeit ist Genter kein unangenehm und ist auf einem Zuge, der mehrere Sprachen beherrscht (in Wirklichkeit spricht er den Wiener Dialekt und beherrscht, wie jene famosen blauen Briefe beweisen, nicht einmal richtig die deutsche, geschweide denn fremde Sprachen), eine Frau hübsch. Der Erfolg blieb aus. Die Ehe, welche er bald darauf mit einem wohlhabenden Mädchen einging, wurde gescheitert. Kaum hatte Genter das Gefängnis verlassen, als er sich zum zweiten Male heiratete und eine elegante Wohnung in Berlin W., Gourdierstraße 4, bezog. Der Herr Direktor hatte Telefon, fuhr immer Automobil, trug einen schönen Reiz und eröffnete in der Vorlesung eine Kunst des linearen Grundbesitzes. Aber auch dieses Geschäft floherte nicht, und Genter wollte mit Hilfe einer deutschen Langgeschicht den Boden Genter verlassen. Man beglückwünschte aber auf seine Dienste. Deshalb schlug er sich auf die andere Seite, um die deutschen Wälder für die Polen zu kaufen. Hierzu brauchte er aber wiederum Geld, er infizierte und tot einem der sich Belübenden gegen eine Entlohnung von 10 000 Mk. auf zehn Jahre. Er fand nach wieder neue Summe, die es ihm ermöglichte, am Surfürstentum eine Beilage für 4000 Mk. zu bewahren. Dort begann er seine Laufbahn als Buchhändler, die jetzt glücklicherweise ein jehes Ende gefunden hat. Das „Neue Wälder“ Zepfblatt in dessen Händen befand sich auch die hundertjährige Anstalt der Unterwelt und die Wälderstraße für das Schreineramt. Der Schaden ist sehr groß. Der ganze Krieger des Gebäudes wird neu aufgebaut werden müssen. Der 64jährige Schuldner Lorgow wurde als Leiche unter den Trümmern beerdigt. Dagegen blieb seine 51jährige Mutter unversehrt. Als Ursache wird die Explosion von Kohlenzand angegeben, da der Dampfdruck der Heizung schon seit längerer in Anwendung war. Lorgow hatte sich, wie es heißt, schon früher geweigert zu heizen, da er die Explosionsgefahr bereits erkannt hatte. Die Untersuchung ist vom Staatsanwalt bereits eingeleitet worden. Der Regierungspräsident aus Straßburg trat mittags in Greifswald ein.

Die Explosion in der Mädchenschule zu Greifswald ist durch Gas verursacht worden. In der näheren Umgebung der Schule machte sich Dienstag früh ein harter Gasgeruch bemerkbar. Gegen um 4 Uhr hatte der Schuldner die Heizung angezündet. Als er gegen 7 Uhr noch einmal nach der Heizung sehen wollte und mit einer brennenden Erdölampe die Räume betrat, erfolgte die Explosion. Die Internen des linken Flügels ist ganz herausgebrochen. In der Nachbarschaft sind fast sämtliche Fensterhebel zerstört. Unter den beschädigten Gebäuden befindet sich auch die hundertjährige Anstalt der Unterwelt und die Wälderstraße für das Schreineramt. Der Schaden ist sehr groß. Der ganze Krieger des Gebäudes wird neu aufgebaut werden müssen. Der 64jährige Schuldner Lorgow wurde als Leiche unter den Trümmern beerdigt. Dagegen blieb seine 51jährige Mutter unversehrt. Als Ursache wird die Explosion von Kohlenzand angegeben, da der Dampfdruck der Heizung schon seit längerer in Anwendung war. Lorgow hatte sich, wie es heißt, schon früher geweigert zu heizen, da er die Explosionsgefahr bereits erkannt hatte. Die Untersuchung ist vom Staatsanwalt bereits eingeleitet worden. Der Regierungspräsident aus Straßburg trat mittags in Greifswald ein.

Eine unbekannte Ankerkrankheit. In verschiedenen Orten Niedersachsens tauchten neuerdings bei Kindern vollständige Ankerkrankheiten auf. Als Ursache ergab sich eine Entzündung des Rückenmarks. Nun ist durch einen wissenschaftlichen Versuch der anstehende Charakter dieser Ankerkrankheit festgestellt worden. In der letzten Sitzung der Gesellschaft der Ärzte berichtete der Professor Landsteiner, daß es ihm gelungen sei, diese Ankerkrankheit auf Affen zu übertragen. Diese Affen als Ankerkrankheit ist bekanntlich ein sehr gefährliches Tier. Ein Ueberfall ist den „Westf. Mitt.“ zufolge dieser Tage auf den katholischen Pfarrer Georg aus Telfenau verübt worden. Als er abends in der ersten Stunde von Marienwerder nach Hause fuhr, wurde sein Wagen unter dem Aufsehen von zwei Männern, die sich als Arbeiter ausgaben, von zwei Männern angehalten. Einer war dem Pferde in die Fessel gefallen, während der andere auf den Wagen sprang. Der Pfarrer blieb käftig auf das Pferd ein. Dieses bäumte sich hoch auf und verlegte dem Begleiteten vor ihm einen Fußtritt, daß er vor Schmerz laut schrie. Der andere Begleiteten sprang darauf vom Wagen, und der Pfarrer kam ungehindert nach Hause.

Über einen Ausbruch wird uns aus Stairitz gemeldet: In Bargalowitz, Bezirk Czernowitz, wurden der Gutsbesitzer Moritz Raeder, seine Frau und das Dienstmädchen von russischen Verbrechen durch Erhängen ermordet und verbrannt. Außerdem wurden der Frau und dem Dienstmädchen die Hände durchgeschnitten. Die Deute betraut nur einige hundert Kronen.

Eine Millionenfende. Die Witwe des Bankiers Louis Hille in Breslau vermachte testamentarisch gegen 1 000 000 Mark für eine Altersversorgungsgesellschaft für hilfsbedürftige Personen beiderlei Geschlechts ohne Unterschied der Konfession.

Der in Ormsby ertrankte geheimnisvolle Tod von fünf Zwischendepotagieren des mit russischen Auswanderern von Antwerpen nach Amerika unterwegs befindlichen Dampfers „Albatros“ ist durch die amtliche Untersuchung auf das Vorhandensein von 9 Tons in Fässern verpackten Phosphorsäure an Bord zurückgeführt worden. Das den Fässern entnommene giftige Gas hat den Tod der fünf Passagiere verursacht.

Schwerer Automobilunfall. Bei Gembloux (Belgien) fuhr ein Automobil, in dem sich der Neffe des Ministerpräsidenten Schollers und dessen Freund befanden, mit voller Kraft gegen einen Baum. Beide Insassen wurden herausgeschleudert. Der Neffe des Ministerpräsidenten blieb bei Bewußtsein und erlitt einen Schenkelbruch. In seinem Aufkommen wird gewartet. Der Chauffeur wurde nur leicht verletzt.

Gefahrgasige Epigenet. Die „Wälderische Gazette“ meldet aus Weßel: In der holländisch-belgischen Grenz hat sich ein eigenartliches Phänomen abgespielt. Ein prachtvolles Automobil, das angeblich zur holländischen Poststation gehörte, kam aus Weßel in der Grenzstation an. Der Chauffeur hatte sich bei den Insassen den Zug nach Holland. Nachmittags stellte die Zollbehörde fest, daß in dem Automobil sich vier große Schachteln voll feinsten Epigenet und Seidenstoffe befanden, die nicht deklariert waren. Es wurde festgestellt auf die Wälder gefügt. Nach einigen Stunden kam ein man in feinsten Epigenet an, mit der Polizei, das Automobil nicht an der Weiterfahrt zu hindern. Der Chauffeur schlug darauf schweigend die Richtung nach dem Haag ein.

Wittensleben. Am 26. Mai fand im Moorwaale in Freiburg i. B. ein Wälder mit einmaligem Anwechsel zwischen dem 27jährigen stud. med. Christoph von einem aus Nizza und einem unbekannten Mann. Etwa um sechs Uhr wurde das Schloß des Weges in unklarer. Später wurde in Erfahrung gebracht, daß ein zur Zeit des Wälder in Freiburg wohnender Student dabei sich in Nizza erschossen habe. Man nimmt an, daß dabei bei dem Wälder fertig war, lebensgefährlich verletzt wurde und gestorben ist. Wälder wurde wurde von einem Schützen getroffen, um eine zeitliche Wälderhandlung zu vermeiden. Der Angeklagte, der jede Auskunft verweigerte, wurde von der Staatsanwaltschaft zu 1 1/2 Jahr Gefängnis verurteilt.

Die „Verdammungsfahrt“ in Dar-es-Salaam. Aus Dar-es-Salaam wird der „Nij.“ geschrieben: Eine industrielle Revolution, die hier kurz mit „Verdammungsfahrt“ bezeichnet wird, hat sich in Dar-es-Salaam aufgesetzt. Sie findet in weiten Kreisen Beifall, zumal ihre Produktion die Produktion von Holz und Holzwerkstoffen, welche in Dar-es-Salaam am meisten in Gebrauch sind, des hier ja überall zu finden ist, begünstigt. Das Holz, das man der menschlichen Holzindustrie so häufiglich bald einem fremdlichen Holzindustrie weichen, der von den Dächern herab und von den Bauten her erlangt. Es handelt sich bei dem neuen Unternehmen um eine „Dachlagge“ und „Sand“ (Sande) zu produzieren. Man stellt demnach die Holzindustrie her, die sich je nach dem Verhältniß des Materials bezüglich des Gewichtes und hinsichtlich ihrer Dichtigkeit unterscheiden. Die Dachlagge werden auf maßvollem Wege gleichfalls von Zement und Sand hergestellt und mit einer farbigen Glasur überzogen, die überall das Holz in der Umgebung erzeugt. Ueberhaupt kommt der Sinn der Schöpfung für Holzindustrie der Holzindustrie zugute, denn mehrere angelegene Wege haben bereits dort Schwellungen auf bunte hergestellt. Ganz wesentlich für die Stabilität der Holzindustrie ist es, daß das Material für die Quadranten Dachlagge nicht so teuer sein wird wie für die gleiche Fläche Weidholz.

Gallische Ankünfte.

— Aus dem Bureau des Statistiken wird uns geschrieben: Erfahrungsgemäß ist die Wirkung von der Abreise an den Beiräten ein sehr großer, es ist deshalb, um die Abreise der vorbestimmten Beiräten zu erleichtern, eine zweite Klasse eingerichtet, die im Beiräten selbst befindet, an welcher die von beiden Beiräten abgeholt werden können. Am Donnerstag, an welchem Tage keine Beiräten hatten, ist die Klasse zur Annahme von Beiräten für die Beiräten nur von 10-1/2 Uhr geöffnet, auch werden die bis zum Mittwoch abend 8 Uhr beiräten Beiräten zum ersten Beiräten an diesem Vormittag ihren ausgeben. — Das Repertoire laut: Freitag nachmittag 10 Uhr „Ein Wassertraum“ (neue Preise), abends „Der fliegende Holländer“ (im Abonnement, 1. Beiräten, 101. Beiräten); Samstag nachmittag 10 Uhr „Die Fledermaus“ (Sonder-Vorstellung), abends „Die Fledermaus“ (Sonder-Vorstellung bei aufgehobenem Abonnement). Sonntag nachmittag 10 Uhr „Frau Holle“, abends „Mignon“ (Sonder-Vorstellung bei aufgehobenem Abonnement); Montag bis Freitag.

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Zur Beantwortung der letzten Beiräten ist bemerkt, daß für alle drei Beiräten die Beiräten bereits jetzt an der Kasse zu haben sind. Bemerkungen sind also unnötig. Der erste Beiräten (Freitag) bringt neben Kadelung und Bismarcks jüngerer Lippel-Vorstellung „Die Fledermaus“, der zweite Beiräten abends die zweite Wiederholung des „Fliegenden Holländer“, die dritte Beiräten nachmittag um 4 Uhr bei neuen Preisen „Die Fledermaus“ (Sonder-Vorstellung), abends die zweite Wiederholung des „Fliegenden Holländer“. Die nächste Aufführung von „Die Fledermaus“ findet am Montag, den 28. Dezember, statt.

Stadtsammlungen.

Galle (Süd), Stellung 2. Meldungen vom 22. Dezember 1908.

- Angehoben:** Der Ingenieur Art Bernas, Utrecht und Heilbrunn, 25.
- Geborene:** Dem Volkwirtschaftler Paul Dörner und Anna Christ, Merseburg, 68. Der Holzberg-Genosse Robert Knapp, Herbarstr. 7 und Wagbau-Raum, Mühlbergstr. 93.
- Geborene:** Dem Kaufmann Otto Hart, Landwehrstr. 4, E. Georg. Dem Volkwirtschaftler Gustav Schäfer, Reinhardtstr. 12, E. Eva. Dem Arbeiter Ernst Lang, Teichstr. 21, E. Eva. Dem Bergmann Franz Pfeiffer, Gumboldtstr. 28, E. Karl. Dem Fleischer Hermann Schmidt, Pfeifferstr. 11, E. Elisabeth. Dem Kaufmann Alfred Reitz, Mühlbergstr. 6, E. Walter. Dem Ingenieur Paul Simon, Gumboldtstr. 20, E. Ella. Dem Weidwirtschaftler Gustav Tümmel, Jägerstr. 44, E. Elisabeth. Dem kommunikativen Eisenbahnbeamten Gustav Danneberg, Kronenstr. 9, E. Rosa. Dem Refektorienbeamten Hermann Weber, Weidmannstr. 41, E. Gertrud.
- Gestorbene:** Karoline, 22 J., Reibergstr. 70/71. Des Schloßers Paul Weitzel, 6 Tage, Mühlbergstr. 23. Des Schmiedes Gustav Ebert, 5. Todes, Graefenstr. 18. Des Formers Karl Schmidt, 2. Gumboldtstr. 17. Des Eisenarbeiters Wilhelm Duppman, 2. Gumboldtstr. 15.
- Verheiratete Angehörige:** Der Fabrikarbeiter Otto Wöhlmann, Halle und Marie von Mühlberg. Der Arbeiter Paul Dörmel, Annenbühl, Annenbühl und Marie Hentrich, Halle. Der Bergmann Karl Danneberg, Gumboldtstr. 9, E. Emma Helbig, Halle.
- Galle (Nord), Brannenstr. 3a.** Meldungen vom 22. Dezember 1908.
- Gestorbene:** Der Bauer Otto Helm, Mühlstr. 37 und Anna Hirsch, Dörmelstr. 17.
- Geborene:** Dem Schlosser Willy Werge, Richard-Wagnerstr. 50, E. Min. Dem Schuhmacherehrer Adolph Schneider, Heilbrunnstr. 27, E. Min.
- Gestorbene:** Die Witwe Auguste Werge geb. Rade, 64 J., Mühlbergstr. 24. Die Köchin Juliane Schneider, 58 J., Pfeifferstr. 6. Der Arbeiter Conrad Seydewitz aus Hohlhau, 57 J., Dörmelstr. 17.

Wälderstände am 23. Dezember.

Sale: Halle + 1,71, Zerbst 1,42, Gröbisch + 0,80, Gumboldt + 0,60, Halle Süd + 1,42, Lütz + 0,10. — 1 lb: Zeitzener — 0,75, Halle — 0,55, Dresden — 1,62, Zerbst — 0,20, Wittenberg + 0,67, Köslau + 0,11, Wälder + 0,37, Wälderberg + 0,45, Langgumboldt + 0,78 Wittenberg + 0,58, Köslau + 0,21. — 1 lb: Wälder + 0,34

Beantwortung: Als Weid und Produktion: Dr. Walter Gumboldt, der Weid, Wälder, Wälder und Gumboldt: Wälder Gumboldt: Als Weid: Wälder Wälder; Schloßstr. 11, Wälder, Wälder in Halle a. S. Die Weidarten beiräten Wälder sind nicht vertrieben, sondern lediglich „in der Weidarten der Wälder Wälder in Halle a. S.“ abzugeben. — Für unvollständige Wälder und Weidarten übernimmt die Weidarten Gumboldt Wälder Wälder Wälder, welche ebenfalls abzugeben werden können, sind nach Wälder beiräten sein.

Pilsener

den teureren böhmischen Bieren in Qualität mindestens ebenbürtig — aber wesentlich billiger ::: im Ausschankpreise! :::

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190812241-19/fragment/page=0003

Tages-Marktwirtschaft.

Wien, 22. Decbr. 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekammeten Notierungen sind vom 21. Decbr.) Baumwolle...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Wien, 22. Dec. Gegenüber anderslautenden Meldungen teilt das Reichs-Telegraphen-Bureau mit, dass die österreichisch-ungarische Regierung sich an die Erzherz...

Caracas, 23. Dec. (Nachricht des Reuterschen Bureaus.) Vizepräsident Gomez hat die Freilassung aller politischen Gefangenen angeordnet.

Stuttgart, 23. Dec. Bei Seutingsheim (Oberamt Ludwigsburg) ist eine große Niedererlegung aus der Steingeizit aufgefunden worden.

Paris, 23. Decbr. Dem „Echo de Paris“ zufolge sind die zwischen der belgischen und der französischen Regierung geführten Verhandlungen über das Vortrafsrecht Frankreichs am Konstantin...

Das Vortrafsrecht Frankreichs am Konstantin. Paris, 23. Decbr. Dem „Echo de Paris“ zufolge sind die zwischen der belgischen und der französischen Regierung geführten Verhandlungen über das Vortrafsrecht Frankreichs am Konstantin...

Moskwa, 23. Dec. In der vergangenen Nacht wurde in der Königsgruft der Zarin hier ein Einbruch beobachtet.

Einbruch in eine Königsgruft. Moskwa, 23. Dec. In der vergangenen Nacht wurde in der Königsgruft der Zarin hier ein Einbruch beobachtet.

Der vom Präsidenten Kallieres gependete silberne Kranz, wurden geflohen. Von den Eltern fehlt jede Spur.

Zarnowitz, 23. Decbr. Infolge Spielens von Kindern an offenen Feuer brannte in Auebeinet der Eltern die in Auebeinet bei Georgberg gelegene Wohnung des Bauers Kuntowski nieder.

München, 23. Dec. Wie der Volksbericht meldet, ist der seit einiger Zeit verhaftete Dr. Jantor, der Universitätsbibliothek gefälschte Reisegeheimnisse verhaftete, identisch mit dem früheren Kapitan Schmidt aus München.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 23. Decbr., früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wolken, Regen, Schneefall, Eisbildung, Richtung in 24 Stunden.

Die Wetterlage liegt nach unter der Herrschaft des kontinentalen Hochdruckgebietes, das gegen gestern wenig verändertes verlagert erscheint.

Unter Wadburger Vorwörterbestand versteht sich nach folgendes: Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein?

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Wetterbericht vom 23. Decbr., morgens 5 Uhr: Wie wird das Wetter sich im nächsten sein? Ein unangenehmer Hoch überdeckt die mittlere West-Europa...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 23. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market data for Berlin, including various sectors like Eisenbahn-Aktien, Bank-Aktien, and Industriepapiere.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 23. Dezember, 1 Uhr.

Table of stock market data for Leipzig, including various sectors like Eisenbahn-Aktien, Bank-Aktien, and Industriepapiere.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Preisnotierung für Kuxe vom 23. Dezember.

Table listing prices for various types of shares (Kuxe) from different banks.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-16872166X190812241-19/fragment/page=0007



Am **Donnerstag, den 24. Dezember a. cr.**
sind unsere Kassen von
nachmittags 2 Uhr ab geschlossen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.
Filiale der Magdeburger Privatbank, Halle a. S. Friedmann & Co.
Friedmann & Weinstock. G. H. Fischer. Frenkel & Poetsch. Gewerbebank, e. G. m. b. H.
Ernst Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.
Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann.
Peekolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schausell & Co. L. Schönlicht.
Spar- und Vorschußbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoss.

Von einer erklaffigen Cocosbutterfabrik
wird ein eingeführt

Vertreter

nur zum Besuch von Detailisten gesucht. Offerten unter
B. N. 510 an Daube & Co., Berlin SW. 19155

Der kleine Con

Rekursions-Verbrauch infolge des bis vor
einigen Tagen angehaltenen gelinden Wet-
ters veranlaßt mich zu folgender, einzig
dastehender Weihnachts-Offerte:

Kredit

erhält jedermann mit
jeder annehmbaren Anzahlung.
Jeder Käufer erhält bei Weihnachten
2 Bilder oder 1 Schreibmappe
gratis.

**Paletots
Anzüge**

für Herren und Knaben
4 Serien:
Anzahlung 3, 5, 8 und 10 Mk.

**Damen-
Pelze, Paletots,**

Jackets, Kostüme, Röcke,
Mädchen-Jackets,
Anzahlung 2, 3, 5, 8, 10 und 12 Mark.

Möbel

Betten, Polsterwägen, mod. Küchen,
enzl. Schlafzimmern, Trümpfenspiegel,
Vertikals, Schreibstische, Schreib-
stühle, jetzt mit jeder Anzahlung schon
von 2 Mark an. 12943

N. Fuchs,

Deutschlands größtes Kredit-Unternehmen,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 59, I., II., III.



**Turn-Verein
Friesen.**
Diensttag und
Freitag
abends von 8
bis 10 Uhr

Veränderung
in der fädt. Schulturnhalle (Dre-
hausstraße). Meldungen von Mit-
gliedern und Angehörigen werden
dortselbst und jeden Sonntagabend
im Vereinslokal Bauers
Brauerei - Ausschank, Rathaus-
straße 34, entgegengenommen.
Wollene mit der Hand gefärbte
Socken empf.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Einladung
A. Beitritt i. d. gewerf. org. Verein
erwerbender Frauen und
Mädchen Deutschlands. Ver-
samml. jed. Mittwoch ab 8 Uhr
Weidenplan 20. Stillsätze für
alle Arten v. Arbeiterinnen und
sich selbst für Brot verdienende
weibl. Berufen v. Krankheit und
Arbeitslosigkeit.

Verlangte Personen.

Ein verheir. **Inspektor**
erfahrener
wird f. Mühlendirekt. v. 1200
Mrg. Area 1. April gesucht.
Zeugnisabfchr. nebst Gehalts-
anfr. u. Ang. guter Ref. u. U. I.
3117 an Rudolf Mosse, Halle S.
Zeugn.-Abfchr. n. nicht zurück.

Mehrere hundert **Uhrketten**
für Damen u. Herren in Double,
Silber und echt Gold.
Lange Damen-Uhrketten
mit Schieber von 1.25 an
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.

Ueber 1000 Stück
Herren- u. Damenuhren,
Wand- u. Standuhren,
Wecker u. Freischwinger
kommen zum Verkauf.
Herrenuhren, 30 Stunden-
werk, von 2.75 Mk. an,
Damenuhren v. 4.50 Mk. an,
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.

Brillant-Broschen,
Brillant-Armbänder,
Brillant-Kolliers,
Brillant-Ringe
in massiver Goldfassung
schon von 11.00 an
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.

Trauringe von 75 Bq. an.
**Trauringe u. Verlobungs-
ringe** aus gewalzt. Gold ohne
Gefüge, in massiv Gold, 333 gefest.
gestemp. v. 3.50 Mk. an bis zu
6. feinst. Dulatengold, 500 gestemp.,
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.
Gravieren gratis.

**Echte
Glashütter Herrenuhren.**
starke 14tät. Goldgehäuse.
Wert 800-1000 Mk.,
heute und morgen noch zu
250-285 Mk. netto
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.

**Echt goldene
Herren-Uhren**
kaufen Sie schon von 25 Mk. an.
mit starkem, garantiert echtem
Goldgehäuse zu 70-90 Mk.,
is. Unterwerk in 15 Stück gehend,
nur bei
A. Weiss,
Halle a. S., Klein Schmieden 6.

Ende 1. April: Verleiher und
selbige Inspektoren, Verwalter,
Volontäre, Cleren, Solmeister,
Aufseher, Gärtner, Müller,
Diener, Köche, Schweiger,
Küchenmägds, Zuh. Friedrich Karls,
Stellvermittler, Sternstr. 9.



Flottes Samtjackett

in den Farben schwarz, oliv,
blau, braun, auf Futter gearbeitet
und mit Borte garniert
Mark 26.—, 18.—, 11.—

Weisse Golf-Jacke

mit gestriekter Bordüre garniert
oder mit Tresse eingefasst
Mark 19.—, 13.—, 6.75
in Chovort, ganz auf Futter
von 12.— an.

Schneider,

9172) Leipzigerstrasse 94.

Zuspektor
f. 1800 Mrg. gr. Rittergut Thüring.
der 1. Jan. gesucht. Anf.-Geh.
900 Mk., inkl. Lantene-Bewerber
müssen in größ. Wirkf. längere
Jahre tätig gewesen sein. Sofort.
Weib. erforderlich. **Eduard
Gänckler,** Stellenvermittler,
Paradeplatz 2. — Berlin 3163.

Gartenhehling
gesucht. Meldungen sind zu
richten an Oberbürger **Koch,**
Erfahrung bei Vererbung.

Gesucht
für sofort oder später zwei
Büchler in die beste
Büchlerie erlernen wollen.
Hotel Saxe, neben Apollo.

Wirtschafterin gesucht.
Eine durchaus gut empfohlene,
solide **Wirtschafterin - Manneil**
in mittleren Jahren, die auch bereit
sind sein, wird zum Antritt für
Mitte Januar gesucht. Zeugnis-
abchriften nebst Gehaltsanfr. werden
erbeten. **Reinicke,** Ritterguts-
besitzer, Groß-Dösig bei Weisig.

Verlorn - Angebote.
Jung. tücht. Kaufmann, geht
auf In-Bezug, sucht zum 1. Jan.
oder später in Halle oder Umgeg.
Stellung.
Gef. Offerten unter **Z. P. 676**
an die Exped. d. Blg. 19139

Verh. Aufhänger.
in letzter Stelle 2 1/2 Jahre vorher
3. f. sucht 1. Januar Stelle, d.
Willy Kühn, Stellenvermittler,
nur St. Ulrichstr. 3. Tel. 2233.

**Wer mehrere gut empfohl. ruffüh-
rungsge. deutschspr. u. Kasseher
mit größerer Anzahl Leute sucht für
Frühjahr 1909 Stellen Arbeits-
sammer. Heft a. S., Kirchplatz 8.**

20jähr. lediger Verheiratheter,
in letzter Stelle 4 Jahre vorher
1 1/2 Jahre in d. Jan. Stelle d.
Willy Kühn, Stellenvermittler,
nur St. Ulrichstr. 3. Tel. 2233.

**Glaçé- Wildleder-
Stoffhandschuhe.**
Chr. Voigt,
Leipzigerstraße 16.
Tel. 2006.

**Kaffee-
Maschinen**
aller Systeme.
Gustav Rensch,
Poststr. 4.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Schreiben von Waähe
u. f. w. wehen (rote Schrift auf
weißem Band) **H. Schnee**
Nachf., Gr. Steinstraße 84.

**Echte
Brillant-Schmuckachen**
in 355,000 Gold, blank sowie matt.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Goldene Broschen.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

**Halsketten mit
modernem Anhängern.**
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

**Herren-Uhrketten
und
lange Damen-Uhrketten**
in Gold und Silber
empfiehlt in größter Auswahl
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Massiv goldene Verlobungsringe
das Stück von 4 Mk. an bis 40 Mk.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Neueste Gießerarmbänder.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Massiv goldene Ringe.
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Familiennachrichten.

Statt Karten.
Die Verlobung ihrer Tochter
Martha mit Herrn **Fabrikanten
Anton Schmidt** beehren sich
ergeben anzukündigen.
E. B. Schneider u. Frau **Ida**
geb. **Berger.**

**Martha Schneider
Anton Schmidt**
Verlobte.
Reichenbach 1. Vogtl. Berlin SW. 48.
Weihnachten 1908.

Geldverkehr.
650000 Mk.
sollen auf Ackergrundstücke unter
günstigen Bedingungen aus-
gegeben werden. Näheres durch
Nussbaum & Rothschild,
Bankgeschäft, Magdeburg.

Mk. 7-8000 —
wünscht ich auf gute Ackerparzelle
anzulegen. Off. sub **Z. R. 678**
an die Exped. d. Blg. 19242

200 Mk. Belohnung
sichere ich dem zu, welcher mir
zum 1. Januar 12000 Mk. aus
Privatband auf mein gut bez.
Grundstück zur II. Stelle unter-
halb der Brandstätte vermittelt.
Gef. Offerten unter **Z. o. 675**
an die Exped. d. Blg. 19138

Statt besonderer Meldung.
Heute morgen 9 1/2 Uhr entschlief sanft in dem Herrn mein
lieben Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater,
Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel, der
Landwirt Karl Magdeburg
im Alter von 59 Jahren.
Niemegk B., Bitterfeld, den 22. Dezember 1908.

Im Namen der Hinterbliebenen
Die tieftrauernde Witwe
Die Beerdigung findet am 1. Feiertag nachm. 3 Uhr von
Trauerhause aus statt.

Für die beim Tode unseres teuren Entschlafenen, des
Rentiers R. Britting
bewiesene herzliche Teilnahme sagen innigen Dank
Die Trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 28. Dezember 1908.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- 1) Anhalt-Dessaulische Landrentenbriefe.
2) Badische 3 1/2 Eisenbahn-Anl. von 1880 und 1886.
3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Pfandbriefe.

Für Kautschuk erklärt: Anleihe von 1880 und 1886. Lit. D. a. 800. v. 10671.

3) Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Pfandbriefe. Verlosung am 14. Dezember 1908. Zahlbar am 1. April 1909.

3 1/2 Pfandbriefe. Serie 9 vom 1. April 1877. Lit. A. a. 6000. v. 6 106 116.

Mitteldesische Bodenrenten-Anstalt, Grundrentenbriefe. Norddeutsche Grund-Credit-Bank, 4 Pfandbriefe Serie III.

Oesterreichische Nordwestbahn, 4 Pfandbriefe Serie III. Oesterreichische Ungarische Pfand-Staats-Eisenbahn-Ges. Aktien.

5) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen, Pfand- u. Kreditb. Verlosung am 27. November 1908.

3 1/2 Pfandbriefe. Klasse I. a. 500 Taler. 268 301. Lit. C. a. 100 Taler. 478 589 591.

Serie II vom 1. April 1882. Lit. A. a. 6000. v. 45 611 101 125.

2) Badische 3 1/2 Eisenbahn-Anleihe von 1880 und 1886. Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. Juli 1909.

Anleihe von 1880. Lit. A. a. B., C., D. a. 3000. 2000. 1000. 500. 300. v. 200 100 50 30 20.

6) Mitteldesische Bodenrenten-Anstalt, Grundrentenbriefe. Verlosung am 7. Dezember 1908.

3. Grundrentenbriefe Reihe I. Verlosung am 1. April 1909.

Buchst. A. a. 500. v. 8 64 310 667 672.

Buchst. B. a. 2000. v. 81 200. 3. Grundrentenbriefe Reihe II. Verlosung am 5. April 1908.

Buchst. A. a. 500. v. 9 136 258 574. Buchst. C. a. 1000. v. 178 199 311.

7) Oesterreichische Nordwestbahn, 5 1/2 Prioritäts-Obl. Emission 1874.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. Januar 1909.

58101-200 82601-668 83401. 5000 112001-300 116000-700.

8) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

10) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903. Verlosung am 1. Dezember 1908.

11) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903. Verlosung am 1. Dezember 1908.

12) Portugiesische 3 1/2 Anleihe von 1905. Verlosung am 24. Oktober 1908.

13) Portugiesische unifizirte äußere Staatsschuld v. 1902. Verlosung am 1. Dezember 1908.

Verlosung am 1. Januar 1909. 925-200 910-805 911-115. 1075-120 37000-100 2511-115.

14) Preussische Pfandrentenbank (früher Preuss. Hypothek.-Versch.-Akt.-Ges.) Hypotheken-Anteilzertifikate.

15) Sächsisch-Thüringische Portland-Cement-Fabrik Prüssing & Co. Commandit-Ges. auf Aktien in Göschwitz.

16) Schneebeker Stadt-Schuldverschreibungen. Die diesjährige Tilgung ist durch Verkauf erfolgt.

17) Ungarische Hypothekenb. 4 1/2 Prämien-Oblig. von 1884. Verlosung am 14. November 1908.

4) Ebenerauer Deichverband. Verlosung am 12. November 1908. Zahlbar am 1. April 1909.

5) Landwirtschaftlicher Kreditverein im Königreich Sachsen, Pfand- u. Kreditb. Verlosung am 27. November 1908.

3 1/2 Pfandbriefe. Klasse I. a. 500 Taler. 268 301. Lit. C. a. 100 Taler. 478 589 591.

Serie II vom 1. April 1882. Lit. A. a. 6000. v. 45 611 101 125.

6) Mitteldesische Bodenrenten-Anstalt, Grundrentenbriefe. Verlosung am 7. Dezember 1908.

3. Grundrentenbriefe Reihe I. Verlosung am 1. April 1909.

Buchst. A. a. 500. v. 8 64 310 667 672. Buchst. B. a. 2000. v. 81 200.

3. Grundrentenbriefe Reihe II. Verlosung am 5. April 1908.

Buchst. A. a. 500. v. 9 136 258 574. Buchst. C. a. 1000. v. 178 199 311.

7) Oesterreichische Nordwestbahn, 5 1/2 Prioritäts-Obl. Emission 1874. Verlosung am 1. Dezember 1908.

Verlosung am 1. Januar 1909. 58101-200 82601-668 83401. 5000 112001-300 116000-700.

8) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903. Verlosung am 1. Dezember 1908.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

10) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903. Verlosung am 1. Dezember 1908.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

11) Oesterreichische Nordwestbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. A. vom 1903. Verlosung am 1. Dezember 1908.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

12) Portugiesische 3 1/2 Anleihe von 1905. Verlosung am 24. Oktober 1908.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. Januar 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.

Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlbar am 1. März 1909.